



Seagate Dashboard Benutzerhandbuch



Seagate Dashboard-Benutzerhandbuch

© 2012 Seagate Technology LLC. Alle Rechte vorbehalten. Seagate, Seagate Technology, das Wave-Logo und FreeAgent sind Marken oder eingetragene Marken von Seagate Technology LLC oder einem seiner Tochterunternehmen. Alle anderen Marken oder eingetragenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechtsinhaber. Bei Angaben zur Festplattenkapazität entspricht ein Gigabyte (GB) einer Milliarde Byte und ein Terabyte (TB) einer Billion Byte. Des Weiteren wird ein Teil der angegebenen Kapazität zur Formatierung sowie für andere Funktionen verwendet und steht daher nicht zur Datenspeicherung zur Verfügung. Anwendungsbezogene Nutzungsbeispiele, die eine bestimmte Speichermenge nennen, dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Die tatsächliche Menge kann aufgrund verschiedener Faktoren wie Dateigröße, Dateiformat, Funktionen und Anwendungssoftware variieren. Seagate behält sich das Recht vor, angebotene Produkte und Spezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern.

Seagate Technology LLC
10200 S. De Anza Boulevard
Cupertino, CA 95014 USA

Inhalt

1. Einführung in Seagate Dashboard	5
Funktionen von Seagate Dashboard	5
Sichern Ihrer Daten (nur Windows)	5
Teilen von Bildern und Videos	6
Herunterladen und Speichern von Bildern	6
Festlegen der Einstellungen für Ihre Seagate-Festplatte	6
Erste Schritte mit Seagate Dashboard	6
Das Seagate Dashboard-Symbol	7
Systemanforderungen	8
Anforderungen für Windows	8
Anforderungen für Mac	8
Anforderungen für Cloud-Speicher-Dienst	8
2. Sichern Ihrer Daten	9
Aktivieren des Standardsicherungsplans	9
Erstellen eines benutzerdefinierten Sicherungsplans	10
Wiederherstellen gesicherter Dateien	11
3. Teilen von Bildern und Videos	13
Übersicht über das Teilen von Bildern und Videos	13
Beispiel: Hochladen von Bildern auf Facebook	13
4. Speichern von Online-Bildern mit Seagate Dashboard	15
Übersicht über das Speichern von Bildern	15
Beispiel: Herunterladen von Bildern von Facebook	15
5. Verwenden des Cloud-Speichers	17
Übersicht über den Cloud-Speicher-Dienst	17
Einrichten eines Cloud-Speicher-Kontos	17
Anmelden bei Ihrem Cloud-Speicher-Konto	18
Verwalten Ihres Cloud-Speicher-Kontos in Seagate Dashboard	18
Verwenden des Cloud-Speicher-Webportals	18

6. Verwalten Ihrer Seagate-Festplatten mit Seagate Dashboard . . .	21
Anzeigen von Informationen über die Festplatte	21
Anpassen der Festplatteneinstellungen	21
Technischer Support für Ihre Seagate-Festplatte	22
7. Verwalten der Seagate Dashboard-Software	23
Konfigurieren der Seagate Dashboard-Einstellungen	23
Einrichten Ihrer Seagate-Festplatten für Seagate Dashboard	23
Konfigurieren der Seagate Dashboard-Funktionen	23
Anzeigen des Seagate Dashboard-Protokolls	24
Aktualisieren der Seagate Dashboard-Software	24

1. Einführung in Seagate Dashboard

Seagate® Dashboard ist ein leistungsstarkes, aber benutzerfreundliches Programm zum Sichern Ihrer Daten und zum Teilen und Speichern von Mediendateien auf Social-Media-Sites.

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen von Seagate Dashboard, die ersten Schritte zur Verwendung des Programms und die Systemanforderungen der Windows®- und Mac®-Version des Programms.

Funktionen von Seagate Dashboard

Seagate Dashboard bietet die folgenden Funktionen:

- **Datensicherung (nur Windows):** Sicherung Ihrer Daten laufend oder nach Plan, entweder auf eine Dashboard-konforme Seagate-Festplatte oder auf ein Online-Cloud-Speicher-Konto.
- **Teilen von Bildern und Videos:** Hochladen von Bildern und Videos auf beliebige Social-Media-Sites wie Facebook, Flickr® und YouTube.
- **Speichern von Bildern:** Herunterladen von Bildern, die auf Ihren Social-Media-Konten gepostet wurden, auf Ihre Seagate-Festplatte.
- **Festplattenverwaltung:** Festlegen der Einstellungen für Ihre Seagate-Festplatte, einschließlich Energiesparfunktion und Leuchtanzeigen.

Sichern Ihrer Daten (nur Windows)

Mit der Sichern-Funktion von Seagate Dashboard können Sie die Sicherung Ihres Systems mit einem Klick starten oder einen benutzerdefinierten Sicherungsplan erstellen.

Sie können festlegen, welche Dateien oder Ordner gesichert werden und wo die gesicherten Dateien gespeichert werden, entweder auf einer Dashboard-konformen Seagate-Festplatte oder im Online-Cloud-Speicher. Wenn Sie eine Datei von einer Sicherungsfestplatte wiederherstellen, können Sie eine von mehreren früheren Versionen der Datei auswählen.

Informationen zur Verwendung der Sichern-Funktion finden Sie unter „Sichern Ihrer Daten“ auf Seite 9.

Seagate Cloud Storage Service Powered by Nero

Zum Lieferumfang Ihrer Backup Plus-Festplatte gehört ein kostenloses Abonnement für den Cloud-Speicher-Dienst Seagate Cloud Storage Service Powered by Nero. Der Cloud-Speicher bietet einen sicheren, zuverlässigen Ort für die Online-Speicherung Ihrer gesicherten Daten. Das kostenlose Abonnement läuft ein Jahr lang und beinhaltet vier Gigabyte sicheren Online-Speicher. Sie haben die Möglichkeit, die Speicherkapazität auf bis zu 100 Gigabyte zu erweitern.

Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden des Cloud-Speichers“ auf Seite 17.

Hinweis: Die Sichern-Funktion und der Cloud-Speicher-Dienst sind nur in der Windows-Version von Seagate Dashboard verfügbar. Für Mac-Computer empfehlen wir, zur Sicherung Apple Time Machine zu verwenden.

Teilen von Bildern und Videos

Seagate Dashboard bietet Ihnen eine einfache Möglichkeit, Bilder und Videos von Ihrem System auf beliebige Social-Networking-Sites wie Facebook, Flickr und YouTube hochzuladen.

Sie wählen einfach die Social-Media-Site aus, auf die Sie Bilder und Videos hochladen möchten, melden sich an, wählen die hochzuladenden Dateien aus und geben die Albuminformationen ein. Seagate Dashboard lädt die Dateien automatisch hoch und erstellt das Album.

Informationen zur Verwendung der Teilen-Funktion finden Sie unter „Teilen von Bildern und Videos“ auf Seite 13.

Herunterladen und Speichern von Bildern

Die Speichern-Funktion von Seagate Dashboard kann Ihr Facebook- oder Flickr-Konto auf neue Bilder überprüfen, die Sie hochgeladen haben, und diese automatisch auf Ihren Computer zuhause herunterladen. Dies ist eine komfortable Möglichkeit, die Bilder, die Sie im Internet veröffentlicht haben, zu erhalten und gegen versehentliches Löschen zu schützen.

Informationen zur Verwendung der Speichern-Funktion finden Sie unter „Speichern von Online-Bildern mit Seagate Dashboard“ auf Seite 15.

Festlegen der Einstellungen für Ihre Seagate-Festplatte

Mit Seagate Dashboard können Sie die Einstellungen und Funktionen Ihrer Seagate-Festplatten einfach anpassen. Sie können die Energiesparfunktion der Festplatte steuern, die Leuchtanzeigen ein- oder ausschalten, einen Festplattentest ausführen und auf die Support-Seite für Ihre Festplatte zugreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Verwalten Ihrer Seagate-Festplatten mit Seagate Dashboard“ auf Seite 21.

Erste Schritte mit Seagate Dashboard

Nachdem Sie die Seagate Dashboard-Software installiert haben, starten Sie die Seagate Dashboard-Benutzeroberfläche, um die Programmfunktionen einzurichten und zu nutzen.

Bei einem Windows-System gehen Sie folgendermaßen vor:

- Doppelklicken Sie auf das Seagate Dashboard-Symbol auf dem Desktop.



Abbildung 1: Seagate Dashboard-Desktopsymbol

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Seagate Dashboard-Symbol im Infobereich der Taskleiste, und wählen Sie im Menü **Open Seagate Dashboard** (Seagate Dashboard öffnen) aus.

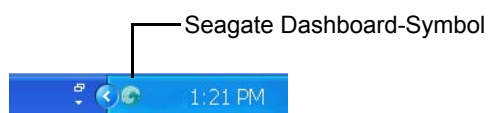


Abbildung 2: Seagate Dashboard-Symbol im Infobereich der Windows-Taskleiste

- Wählen Sie im **Startmenü** in der Programmliste **Seagate Dashboard > Seagate Dashboard** aus.

Bei einem Mac-System starten Sie Seagate Dashboard aus dem Ordner „Programme“. Für schnellen Zugriff können Sie das Seagate Dashboard-Symbol dem Dock hinzufügen. Sie können die Einstellungen für Seagate Dashboard über das Symbol „Systemeinstellungen“ konfigurieren.

Das Seagate Dashboard-Symbol

Das Seagate Dashboard-Symbol (siehe Abbildung 2 weiter oben) im Infobereich der Taskleiste auf dem Desktop zeigt an, dass der Seagate Dashboard-Agent im Hintergrund aktiv ist und Ihre Daten schützt.

Das Symbol kann die folgenden Farben haben:

Grün	Seagate Dashboard-Agent und Seagate-Festplatte arbeiten normal.
Gelb	Es liegt ein geringfügiges Problem mit der Seagate Dashboard-Software vor, beispielsweise kann eine Sicherung nicht abgeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie im Seagate Dashboard-Protokoll. Siehe „Anzeigen des Seagate Dashboard-Protokolls“ auf Seite 24.
Rot	Möglicherweise liegt ein mechanisches Problem mit der Seagate-Festplatte vor. Überprüfen Sie, ob die Festplatte ordnungsgemäß funktioniert. Falls nicht, wenden Sie sich an den technischen Support von Seagate. Siehe „Technischer Support für Ihre Seagate-Festplatte“ auf Seite 22.

Standardmäßig wird der Seagate Dashboard-Agent gestartet, wenn Sie den Computer starten. Um den Seagate Dashboard-Agenten zu deaktivieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Seagate Dashboard-Symbol, und wählen Sie im Menü **Quit** (Beenden) aus. Wenn Sie nicht möchten, dass der Seagate Dashboard-Agent beim Computerstart

gestartet wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Seagate Dashboard-Symbol, und deaktivieren Sie die Option **Launch on Startup** (Beim Systemstart starten).

Beachten Sie, dass geplante Sicherungen und automatische Dateidownloads, die Sie in Seagate Dashboard konfiguriert haben, nicht ausgeführt werden, wenn Sie den Seagate Dashboard-Agenten deaktivieren.

Systemanforderungen

Seagate Dashboard kann auf Windows- und Mac-Computern eingesetzt werden. Vergewissern Sie sich, dass Ihr System die Anforderungen erfüllt, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind.

Hinweis: Die Sicher-, Teilen- und Speichern-Funktionen von Seagate Dashboard können nur mit Dashboard-konformen Seagate-Festplatten verwendet werden, wie zum Beispiel Festplatten der Backup Plus-Familie. Bei anderen Seagate-Festplatten und Festplatten anderer Hersteller sind diese Funktionen nicht verfügbar.

Anforderungen für Windows

Für die Verwendung von Seagate Dashboard auf einem Windows-Computer gelten folgende Anforderungen:

- AMD®- oder Intel®-Prozessor mit min. 2 GHz
- Windows® XP, Windows Vista® oder Windows 7
- 512 MB RAM (1 GB für Windows Vista oder Windows 7)
- Internet Explorer® 6 oder höher, Firefox® 2.x oder höher oder Chrome 4.x oder höher

Anforderungen für Mac

Für die Verwendung von Seagate Dashboard auf einem Mac-Computer gelten folgende Anforderungen:

- Mac OS® X 10.6.8 oder höher
- Safari® 3.1 oder höher

Anforderungen für Cloud-Speicher-Dienst

Zum Einrichten und Nutzen eines Cloud-Speicher-Kontos benötigen Sie Folgendes:

- Eine Internetverbindung, idealerweise Breitband-DSL oder schneller.
- Eine Dashboard-konforme Seagate-Festplatte, wie etwa eine Festplatte der Backup Plus-Familie, da der Cloud-Speicher-Dienst mit anderen Festplatten nicht kompatibel ist.
- Einen Windows-Computer: Der Cloud-Speicher-Dienst ist nicht mit Mac-Computern kompatibel, auch wenn eine Dashboard-konforme Seagate-Festplatte angeschlossen ist.

2. Sichern Ihrer Daten

Seagate® Dashboard beinhaltet eine robuste und flexible Datensicherungsfunktion. Sie können die Sicherung Ihres Systems mit einem Klick starten oder die Einstellungen anpassen, um Ihre Daten nach einem festgelegten Zeitplan auf eine Dashboard-konforme Seagate-Festplatte oder in den Cloud-Speicher sichern lassen.

Wenn Sie eine Datei von einer Sicherungsfestplatte wiederherstellen, können Sie eine von mehreren früheren Versionen der Datei auswählen. (Beim Cloud-Speicher ist jeweils nur eine Version einer Datei verfügbar.)

Hinweis: Die Sichern-Funktion ist nur in der Windows-Version von Seagate Dashboard verfügbar. Für Mac-Computer empfehlen wir, zur Sicherung Apple Time Machine zu verwenden.

Aktivieren des Standardsicherungsplans

Der Standardsicherungsplan ist die einfachste Möglichkeit, Ihre Daten zu sichern. Wenn Sie den Standardsicherungsplan aktivieren, sichert Seagate Dashboard Ihre Dateien automatisch auf Ihre Seagate-Festplatte und bleibt im Hintergrund aktiv, um neue und geänderte Dateien laufend zu sichern. Zur Verwendung des Standardsicherungsplans ist keine weitere Konfiguration erforderlich, Sie müssen ihn nur aktivieren.

So aktivieren Sie den Standardsicherungsplan:

1. Klicken Sie im Fenster „Home“ von Seagate Dashboard auf **Protect** (Sichern).
2. Klicken Sie im Fenster Protect (Sichern) auf **Protect now** (Jetzt sichern).

Seagate Dashboard beginnt, Ihre Daten auf Ihre Seagate-Festplatte zu sichern. Wenn mehrere Seagate-Festplatten an den Computer angeschlossen sind, werden die Daten auf die Festplatte gesichert, die als Standardfestplatte für Sicherungen ausgewählt wurde. Informationen dazu, wie Sie die Standardfestplatte für Sicherungen festlegen, finden Sie unter „Einrichten Ihrer Seagate-Festplatten für Seagate Dashboard“ auf Seite 23.

Beachten Sie, dass Seagate Dashboard bestimmte Dateien nicht sichert, wie zum Beispiel:

- Den Inhalt des Verzeichnisses „Windows“
- Den Inhalt des Verzeichnisses „Programme“
- Systemdateien
- Versteckte Dateien
- Dateien auf entfernbaren USB-Laufwerken

Erstellen eines benutzerdefinierten Sicherungsplans

Wenn Sie mehr Kontrolle über die Sicherung Ihrer Daten haben möchten, können Sie einen benutzerdefinierten Sicherungsplan erstellen. Sie können festlegen, welche Dateien oder Ordner gesichert werden, wann der Sicherungsplan ausgeführt wird und wo die gesicherten Daten gespeichert werden sollen, entweder auf einer Dashboard-konformen Seagate-Festplatte oder im Cloud-Speicher.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie einen benutzerdefinierten Sicherungsplan erstellen. In diesem Fall soll ein Ordner namens „Coins“ täglich um 22.00 Uhr gesichert werden.

1. Klicken Sie im Fenster „Home“ von Seagate Dashboard auf **Protect** (Sichern).
2. Klicken Sie im Fenster Protect (Sichern) auf **New Backup Plan** (Neuer Sicherungsplan), um das Fenster zur Erstellung eines benutzerdefinierten Sicherungsplans anzuzeigen.

Hier können Sie Dateien, Zielort und Häufigkeit für den Sicherungsplan festlegen wie Abbildung 4 zeigt. Sie können die Einstellungen individuell konfigurieren oder sich mit den Schaltflächen < und > durch den Konfigurationsprozess bewegen.

3. In der Voreinstellung werden alle Dateien auf dem Computer gesichert, daher ist **All Files** (Alle Dateien) ausgewählt. Entfernen Sie das Häkchen neben **All Files** (Alle Dateien) und klicken Sie auf **Select Files** (Dateien auswählen), um einen bestimmten Ordner oder eine Gruppe von Dateien zu sichern.
4. Navigieren Sie zum gewünschten Ordner bzw. den gewünschten Dateien, und markieren Sie sie mit einem Häkchen. Anschließend klicken Sie auf die Schaltfläche >, um zum nächsten Konfigurationsfenster zu gelangen.
5. Markieren Sie die Festplatte(n), die Sie zur Sicherung verwenden möchten, mit einem Häkchen. Wenn Sie ein Cloud-Speicher-Konto erstellt haben, wird es in diesem Fenster als mögliches Sicherungsziel angezeigt. Informationen über das Erstellen eines Cloud-Speicher-Kontos finden Sie unter „Verwenden des Cloud-Speichers“ auf Seite 17.

Achten Sie darauf, dass auf der Zielfestplatte ausreichend freier Speicherplatz für die zu sichernden Dateien verfügbar ist. Klicken Sie auf die Schaltfläche >, um zum nächsten Fenster zu gelangen.

6. Legen Sie fest, wie häufig die Dateien gesichert werden sollen.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Snapshot** (Momentaufnahme): Der Sicherungsplan wird nur einmal ausgeführt.
- **Monthly** (Monatlich): Der Sicherungsplan wird monatlich an einem bestimmten Tag zu einer bestimmten Uhrzeit ausgeführt.
- **Weekly** (Wöchentlich): Der Sicherungsplan wird wöchentlich an einem bestimmten Tag zu einer bestimmten Uhrzeit ausgeführt.
- **Daily** (Täglich): Der Sicherungsplan wird täglich zu einer bestimmten Uhrzeit ausgeführt.

- **Continuous** (Laufend): Die ausgewählten Dateien und Ordner werden ständig überwacht und neue oder geänderte Dateien werden laufend gesichert.
7. Klicken Sie auf das grüne Häkchen, um den Sicherungsplan zu aktivieren.
 8. Nachdem Sie einen Sicherungsplan erstellt haben, wird sein Status im Fenster Protect (Sichern) angezeigt.

In diesem Fenster können Sie mit der Pause-Schaltfläche den Sicherungsplan vorübergehend anhalten, mit der Bleistift-Schaltfläche die Einstellungen bearbeiten oder mit der **X**-Schaltfläche den Plan löschen. Wenn Sie einen Sicherungsplan löschen, können Sie wählen, ob die Dateien von der Sicherungsfestplatte gelöscht werden sollen oder nicht.

Wiederherstellen gesicherter Dateien

Bei Bedarf können von Seagate Dashboard gesicherte Daten ganz einfach auf dem Computer wiederhergestellt werden. Seagate Dashboard sichert mehrere Versionen aller Dateien auf der Backup Plus-Festplatte, sodass Sie die letzte Version oder eine frühere Version wiederherstellen können.

So stellen Sie gesicherte Dateien wieder her:

1. Klicken Sie im Fenster „Home“ von Seagate Dashboard auf **Protect** (Sichern).
2. Klicken Sie im Fenster Protect (Sichern) auf **Restore Files** (Dateien wiederherstellen).
3. Es wird eine Liste der derzeit aktiven Sicherungspläne angezeigt. Klicken Sie auf **Find Backups** (Sicherungen suchen), um die auf der Festplatte gespeicherten Sicherungen anzuzeigen, und wählen Sie dann den Sicherungsplan aus, mit dem die gewünschte Datei gesichert wurde.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche >, um die Sicherungen des ausgewählten Sicherungsplans anzuzeigen.
5. Wählen Sie eine Sicherung aus, die die gewünschte Datei enthält.

Bei der Sicherung auf eine Backup Plus-Festplatte hält Seagate Dashboard mehrere Dateiversionen vor, sodass Sie die letzte oder eine frühere Version auswählen können. Im Cloud-Speicher steht jeweils nur die letzte Version für die Wiederherstellung zur Verfügung.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche >, und wählen Sie den Ort auf Ihrem System aus, an dem die Datei wiederhergestellt werden soll. Standardmäßig werden Dateien an ihrem ursprünglichen Speicherort wiederhergestellt.
7. Klicken Sie auf das grüne Häkchen, um die Datei aus der Sicherung am ausgewählten Ort wiederherzustellen.

3. Teilen von Bildern und Videos

Seagate® Dashboard bietet Ihnen eine einfache Möglichkeit, Bilder und Videos von Ihrem System auf beliebige Social-Media-Sites wie Facebook, Flickr und YouTube hochzuladen.

Übersicht über das Teilen von Bildern und Videos

Sie wählen im Fenster Share (Teilen) von Seagate Dashboard die Social-Media-Site aus, auf die Bilder und Videos hochgeladen werden sollen, melden sich an, wählen die gewünschten Dateien aus und geben Details über das Ziel – Facebook-Album, Flickr-Set oder YouTube-Kanal – ein. Anschließend lädt Seagate Dashboard die Dateien auf die Social-Media-Site hoch und Sie können sie online anschauen.

Beispiel: Hochladen von Bildern auf Facebook

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie mit Seagate Dashboard eine Gruppe von Bildern in ein neues Album auf Facebook hochladen können. Dabei werden Bilder von Münzen in ein neues Facebook-Album namens „Coins“ hochgeladen.

Die Vorgehensweise zum Hochladen von Bildern auf Flickr und Videos auf YouTube ist ähnlich.

1. Klicken Sie im Fenster „Home“ von Seagate Dashboard auf **Share** (Teilen).
2. Klicken Sie im Fenster Share (Teilen) auf das Facebook-Symbol.
3. Beim ersten Zugriff auf Facebook in Seagate Dashboard müssen Sie sich bei Ihrem Konto anmelden. Geben Sie Ihre Anmeldedaten ein. Ihre Anmeldedaten werden in Seagate Dashboard gespeichert, sodass Sie sie für diese Social-Media-Site künftig nicht mehr eingeben müssen.
4. Außerdem werden Sie beim ersten Zugriff gefragt, ob Sie der Seagate Dashboard-App erlauben möchten, Beiträge in Ihrem Namen zu posten. Dies müssen Sie zulassen, damit die Speichern- und Teilen-Funktionen richtig arbeiten. Klicken Sie auf **Allow** (Zulassen), um der App diese Berechtigung zu erteilen.

Sie müssen der Seagate Dashboard-App diese Berechtigung nur einmal erteilen. Wenn Sie später der App die Berechtigung wieder entziehen möchten, können Sie dies in den Anwendungseinstellungen von Facebook tun.

5. Seagate Dashboard zeigt in einem Auswahlfenster die Dateien und Ordner an, die Sie hochladen können. Es werden jeweils nur die Bild- und Videodateien (.jpg, .gif, .avi, .mov usw.) in den Ordnern angezeigt. Sie können die Anzeige filtern, indem Sie Text in das Suchfeld eingeben. Wenn Sie zum Beispiel „jpg“ in das Suchfeld eingeben, werden nur Dateien mit „jpg“ im Dateinamen angezeigt.

6. Markieren Sie die Dateien und Ordner, die Sie hochladen möchten, mit einem Häkchen. Wenn Sie einen Ordner markieren, werden alle Dateien in diesem Ordner ausgewählt. Nachdem Sie die gewünschten Dateien ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche >, um den Vorgang fortzusetzen.
7. Wählen Sie im Fenster zur Albumauswahl das Album aus, in das die Bilder hochgeladen werden sollen. Sie können ein bestehendes Album auswählen oder einen Namen und eine Beschreibung für ein neues Album eingeben.

Hinweis: Auf Facebook hochgeladene Videos werden immer im Ordner „Eigene Videos“ abgelegt, egal welches Zielalbum Sie angeben.

8. Klicken Sie auf das grüne Häkchen, um das Hochladen zu starten. Nach dem Hochladen können Sie sich bei Facebook anmelden und die Bilder im Album anschauen.

4. Speichern von Online-Bildern mit Seagate Dashboard

Mit der Speichern-Funktion von Seagate® Dashboard können Sie Bilder von Ihren Social-Media-Konten herunterladen und speichern. Dies ist eine komfortable Möglichkeit, die Bilder, die Sie im Internet veröffentlicht haben, zu erhalten und gegen versehentliches Löschen zu schützen.

Übersicht über das Speichern von Bildern

Wenn Sie die Speichern-Funktion aktivieren, durchsucht Seagate Dashboard Ihr Facebook- oder Flickr-Konto nach Bildern und gibt Ihnen die Möglichkeit, diese auf Ihr System herunterzuladen.

Sie können sich in Seagate Dashboard bei Ihrem Facebook- oder Flickr-Konto anmelden und die Bilder manuell herunterladen, oder Sie können die Option „Automatisch speichern“ aktivieren, sodass Seagate Dashboard Ihre Social-Media-Konten in regelmäßigen Abständen nach neuen Bildern durchsucht und diese automatisch auf Ihr System herunterlädt. Wenn Sie zum Beispiel mit Ihrem Handy ein Bild aufnehmen und es auf Facebook hochladen, kann Seagate Dashboard das Bild automatisch von Facebook auf Ihren Computer zuhause herunterladen.

Beispiel: Herunterladen von Bildern von Facebook

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie Seagate Dashboard so einrichten können, dass Bilder, die auf einem Facebook-Konto gepostet werden, heruntergeladen werden. Die Vorgehensweise zum Herunterladen von Bildern von einem Flickr-Konto ist ähnlich.

1. Klicken Sie im Fenster „Home“ von Seagate Dashboard auf **Save** (Speichern).
2. Klicken Sie im Fenster Save (Speichern) auf das Facebook-Symbol.
3. Beim ersten Zugriff auf Facebook in Seagate Dashboard müssen Sie sich bei Ihrem Konto anmelden. Geben Sie Ihre Anmeldedaten ein. Ihre Anmeldedaten werden in Seagate Dashboard gespeichert, sodass Sie sie für diese Social-Media-Site künftig nicht mehr eingeben müssen.
4. Außerdem werden Sie beim ersten Zugriff gefragt, ob Sie der Seagate Dashboard-App erlauben möchten, Beiträge in Ihrem Namen zu posten. Dies müssen Sie zulassen, damit die Speichern- und Teilen-Funktionen richtig arbeiten. Klicken Sie auf **Allow** (Zulassen), um der App diese Berechtigung zu erteilen.

Sie müssen der Seagate Dashboard-App diese Berechtigung nur einmal erteilen. Wenn Sie später der App die Berechtigung wieder entziehen möchten, können Sie dies in den Anwendungseinstellungen von Facebook tun.

5. Im Fenster Save (Speichern) wird angezeigt, wie viele neue Bilder an Ihr Konto gepostet wurden. Neue Bilder sind Bilder, die Seagate Dashboard in Ihrem Konto gefunden, aber noch nicht heruntergeladen hat. Klicken auf das Facebook-Symbol, um die Bilder herunterzuladen.
6. Die Dateien werden in einen Ordner auf Ihrem System heruntergeladen. Klicken Sie auf **My Online Documents** (Eigene Online-Dokumente), um den Ort für den Download-Ordner festzulegen.
7. Klicken Sie auf das Lupensymbol, um den Download-Ordner zu durchsuchen. Die Bilder werden in einem Unterordner gespeichert, das dem Namen des Albums auf Facebook entspricht.

5. Verwenden des Cloud-Speichers

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ihr Cloud-Speicher-Konto einrichten und verwalten, sodass Sie es als Ziel für die Datensicherung nutzen können. Sie können Ihr Cloud-Speicher-Konto in Seagate® Dashboard verwalten oder sich über einen Webbrowser anmelden.

Hinweis: Die Cloud-Speicher-Funktion ist nur in der Windows®-Version von Seagate Dashboard verfügbar.

Übersicht über den Cloud-Speicher-Dienst

Der Seagate Cloud Storage Service Powered by Nero bietet einen sicheren, zuverlässigen Ort für die Online-Speicherung Ihrer gesicherten Daten. Beim Kauf Ihrer Seagate Backup Plus-Festplatte haben Sie ein kostenloses einjähriges Abonnement für den Cloud-Speicher-Dienst inklusive 4 Gigabyte Speicherplatz erhalten. Auf Wunsch können Sie den verfügbaren Speicherplatz erweitern und Ihr Abonnement über das erste Jahr hinaus verlängern.

Wenn Sie mit der Sichern-Funktion einen Sicherungsplan erstellen, können Sie den Cloud-Speicher als Ziel für die Datensicherung angeben, sodass Ihre Datendateien bei Ausführung des Sicherungsplans automatisch auf Ihr Cloud-Speicher-Konto hochgeladen werden.

Informationen über das Erstellen eines Sicherungsplans finden Sie unter „Sichern Ihrer Daten“ auf Seite 9.

Einrichten eines Cloud-Speicher-Kontos

Damit Ihre Dateien im Cloud-Speicher gesichert werden können, müssen Sie zunächst ein Cloud-Speicher-Konto einrichten. Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schließen Sie Ihre Dashboard-konforme Seagate-Festplatte an den Computer an.
2. Klicken Sie im Fenster „Home“ von Seagate Dashboard auf das Cloud-Speicher-Symbol am oberen Fensterrand.
3. Klicken Sie auf den Link **Create a new account** (Neues Konto erstellen), um die Registrierungsseite anzuzeigen.
4. Füllen Sie die Felder aus, und wählen Sie im Listenfeld Ihre Dashboard-konforme Festplatte aus.
5. Klicken Sie auf das grüne Häkchen, um Ihr Cloud-Speicher-Konto zu erstellen.

Anmelden bei Ihrem Cloud-Speicher-Konto

Damit Sie den Cloud-Speicher als Ziel für die Datensicherung verwenden können, müssen Sie bei Ihrem Cloud-Speicher-Konto angemeldet sein. Klicken Sie dazu auf das Cloud-Speicher-Symbol im Fenster „Home“ von Seagate Dashboard, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und das Kennwort für Ihr Cloud-Speicher-Konto ein.

Nach dem Anmelden bleiben Sie angemeldet, solange Seagate Dashboard auf dem Computer läuft. Sie müssen sich nur erneut anmelden, wenn Seagate Dashboard beendet wird, zum Beispiel beim Neustart des Computers.

Verwalten Ihres Cloud-Speicher-Kontos in Seagate Dashboard

Wenn Sie bei Ihrem Cloud-Speicher-Konto angemeldet sind, können Sie Informationen über Ihr Konto anzeigen, Ihr Kennwort ändern und den verfügbaren Speicherplatz erweitern.

Gehen Sie dazu zum Fenster „Home“ von Seagate Dashboard, und klicken Sie auf das Cloud-Speicher-Symbol, um die Einstellungen anzuzeigen. Auf der Registerkarte „Info“ werden Informationen über Ihr Cloud-Speicher-Konto angezeigt, zum Beispiel der verfügbare Speicherplatz und das Enddatum Ihres Abonnements.

Klicken Sie auf die Registerkarte Manage (Verwalten), um weitere Einstellungen anzuzeigen.

Auf dieser Registerkarte sind folgende Optionen verfügbar:

- **Information** (Informationen): Anzeige der Cloud-Speicher-Kontoinformationen.
- **Change password** (Kennwort ändern): Ändern des Kennworts für Ihr Cloud-Speicher-Konto.
- **Upgrade**: Anzeige der Optionen für die Erweiterung des Speicherplatzes.

Verwenden des Cloud-Speicher-Webportals

Sie können auch über einen Webbrowser auf die Dateien zugreifen, die in Ihrem Cloud-Speicher gespeichert sind. Über das Cloud-Speicher-Webportal können Sie gesicherte Dateien anzeigen und herunterladen, Kontoeinstellungen ändern und die Speicherkapazität erweitern.

Sie können das Cloud-Speicher-Webportal auf zwei Arten aufrufen:

- Klicken Sie auf das Cloud-Speicher-Symbol am oberen Rand des Seagate Dashboard-Fensters, und klicken Sie dann auf der Registerkarte „Info“ auf den Link **Open Web Portal** (Webportal aufrufen).

oder

- Öffnen Sie ein Browserfenster, besuchen Sie <http://cloudstorage.seagate.com>, und melden Sie sich mit dem Benutzernamen und dem Kennwort für Ihr Cloud-Speicher-Konto an.

Im Cloud-Speicher-Webportal sind folgende Optionen verfügbar:

- **Home:** Anzeigen der Ordner und Dateien, die Sie im Cloud-Speicher gesichert haben. Klicken Sie auf einen Ordner, um seinen Inhalt anzuzeigen. Klicken Sie auf den Namen einer Datei, um diese anzuzeigen, zu öffnen oder herunterzuladen. Außerdem können Sie eine oder mehrere Dateien auswählen und löschen.
- **Search** (Suchen): Suchen nach Dateien, die in Ihrem Cloud-Speicher gespeichert sind. Geben Sie im Suchfeld Text ein, um Dateien zu finden, deren Dateiname diesen Text enthält.
- **Account** (Konto): Ändern der Kontaktdaten und des Kennworts für Ihr Cloud-Speicher-Konto.
- **Upgrade:** Informationen darüber, wie Sie den für Ihr Konto verfügbaren Speicherplatz erweitern und Ihr Abonnement für den Dienst verlängern können.

6. Verwalten Ihrer Seagate-Festplatten mit Seagate Dashboard

Mit Seagate® Dashboard können Sie die Einstellungen und Funktionen Ihrer Seagate-Festplatten komfortabel anpassen. Sie können die Energiesparfunktion der Festplatte steuern, die Leuchtanzeigen ein- oder ausschalten, einen Festplattentest ausführen und auf technischen Support zugreifen.

Anzeigen von Informationen über die Festplatte

Am oberen Rand des Seagate Dashboard-Fensters wird ein Symbol für jede Festplatte angezeigt, die an den Computer angeschlossen ist. Wenn Sie den Mauszeiger auf das Festplattensymbol bewegen, wird unter dem Symbol eine Leiste angezeigt, die zeigt, wie voll die Festplatte ist. Klicken Sie auf das Festplattensymbol, um Informationen über die Festplatte anzuzeigen.

Wenn mehrere Seagate-Festplatten an den Computer angeschlossen sind, wird für jede Festplatte ein eigenes Symbol angezeigt. Zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf ein Symbol, um zu sehen, um welche Festplatte es sich handelt.

Wenn Sie auf das Festplattensymbol klicken, werden Informationen über die Festplatte angezeigt – Modell, Seriennummer, Firmwareversion, Laufwerksbuchstabe, Dateisystem und freier Speicherplatz. Ein Kreisdiagramm zeigt, wie viel Speicherplatz auf der Festplatte belegt und verfügbar ist. Sie können auf das Lupensymbol klicken, um die Inhalte des Ordners in einem neuen Fenster zu durchsuchen.

Anpassen der Festplatteneinstellungen

Klicken Sie auf die Registerkarte Manage (Verwalten), um die Einstellungen für Ihre Seagate-Festplatte anzupassen. Auf dieser Registerkarte können Sie die Einstellungen für die Energiesparfunktion festlegen, die Leuchtanzeigen aktivieren bzw. deaktivieren und einen Festplattentest ausführen.

Auf dieser Registerkarte sind folgende Optionen verfügbar:

- **Power** (Energiesparmodus): Festlegen der Zeit, bis der Energiesparmodus aktiviert wird. Die Energiesparfunktion versetzt die Seagate-Festplatte in einen Standbymodus, wenn sie eine bestimmte Zeit lang nicht aktiv war. Wenn ein Benutzer auf die Ordner und Dateien auf der Festplatte zugreift, wechselt die Festplatte automatisch wieder in den Betriebsmodus.

Bei neueren externen Seagate-Festplatten ist der Energiesparmodus standardmäßig deaktiviert, da die meisten Betriebssysteme eine entsprechende Energiesparfunktion

besitzen. Die Seagate-Festplatte kann jedoch optional nach einer bestimmten Zeit in den Ruhezustand versetzt werden. Wählen Sie im Listenfeld den Zeitraum der Inaktivität aus, oder wählen Sie **Never (Nie)** aus, um den Energiesparmodus zu deaktivieren. Klicken Sie auf **Reset to Default** (Auf Standard zurücksetzen), um die Einstellung auf den ursprünglichen Zeitraum zurücksetzen.

- **LEDs** (Leuchtanzeigen): Aktivieren oder Deaktivieren der Leuchtanzeigen an der Seagate-Festplatte. Wenn die Leuchtanzeigen leuchten, bedeutet das, dass die Festplatte richtig an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist. Wenn Sie die Leuchtanzeigen deaktivieren möchten, wählen Sie im Listenfeld „Turn Lights Off“ (Leuchtanzeigen ausschalten) aus.
- **Drive Test** (Festplattentest): Ausführen eines Diagnosetests. Klicken Sie auf **Test** (Testen), wenn Sie vermuten, dass die Festplatte nicht richtig funktioniert. Seagate Dashboard führt den Test aus und meldet, ob die Festplatte den Test bestanden hat oder nicht. Falls die Festplatte den Test nicht besteht, wenden Sie sich an den technischen Support von Seagate. Durch den Diagnosetest werden die Daten auf der Festplatte nicht beeinträchtigt.

Technischer Support für Ihre Seagate-Festplatte

Auf der Registerkarte „Support“ finden Sie einen Link zur Supportseite für Ihre Festplatte auf der Seagate-Website sowie weltweite Kontaktinformationen für den technischen Support von Seagate.

Klicken Sie auf eines der Symbole auf der Registerkarte „Support“, um ein Browserfenster zu öffnen und zur Seite für die Festplatte auf der Seagate-Website zu gelangen. Dort finden Sie Informationen zur Problembehandlung, aktualisierte Software, Produktspezifikationen, Bewertungen und aktuelle Dokumentation für Ihre Festplatte.

Falls Sie die gesuchten Informationen auf der Support-Website nicht finden können oder sich direkt an den technischen Support von Seagate wenden möchten, wählen Sie im Listenfeld am unteren Fensterrand Ihre Region aus. Es werden Links angezeigt, um einen Supportfall zu öffnen, sowie Telefonnummern und Öffnungszeiten für den technischen Support von Seagate in Ihrer Region.

7. Verwalten der Seagate Dashboard-Software

Im Fenster „Einstellungen“ von Seagate® Dashboard können Sie die Benutzeroberfläche der Seagate Dashboard-Software anpassen, bestimmte Funktionen aktivieren oder deaktivieren, das Seagate Dashboard-Protokoll anzeigen und die Seagate Dashboard-Software auf die neueste Version aktualisieren.

Konfigurieren der Seagate Dashboard-Einstellungen

Klicken Sie im Fenster „Home“ von Seagate Dashboard auf die Schaltfläche Settings (Einstellungen), um das Fenster Settings (Einstellungen) anzuzeigen.

Einrichten Ihrer Seagate-Festplatten für Seagate Dashboard

Auf der Registerkarte Drives (Festplatten) im Fenster Settings (Einstellungen) finden Sie Informationen über Ihre Seagate-Festplatten und Ihr Cloud-Speicher-Konto. Hier können Sie festlegen, wie die Festplatten in der Seagate Dashboard-Benutzeroberfläche angezeigt werden.

Auf der Registerkarte Drives (Festplatten) sind für jede Festplatte folgende Optionen verfügbar:

- **Register** (Registrieren): Öffnen der Produktregistrierungsseite für die Festplatte.
- **Default Backup** (Standardsicherung): Festlegen der Festplatte als Standardziel für Sicherungspläne.
- **Hidden** (Ausgeblendet): Ausblenden der Festplatte in der Seagate Dashboard-Benutzeroberfläche. Wenn Sie diese Option für eine Ihrer Seagate-Festplatten aktivieren, erscheint das Symbol der Festplatte nicht mehr am oberen Rand des Seagate Dashboard-Fensters und die Festplatte wird nicht als mögliches Ziel für Sicherungspläne angezeigt.

Konfigurieren der Seagate Dashboard-Funktionen

Klicken Sie auf die Registerkarte Features (Funktionen), um die Einstellungen für die Seagate Dashboard-Software anzupassen. Auf dieser Registerkarte können Sie Einstellungen für Sprache und Land festlegen, Seagate Dashboard-Funktionen aktivieren oder deaktivieren und den Zugang von Seagate Dashboard zu bestimmten Social-Media-Diensten deaktivieren.

Auf dieser Registerkarte sind folgende Optionen verfügbar:

- **Language** (Sprache): Festlegen der Sprache für die Seagate Dashboard-Benutzeroberfläche. Wenn Sie die Sprache ändern, müssen Sie Seagate Dashboard beenden und neu starten, damit die Änderung wirksam wird.

- **Country** (Land): Festlegen des Landes, in dem Sie leben, sodass bei Updates der Seagate Dashboard-Software die passenden länderspezifischen Informationen angezeigt werden.
- **Enable Protect Feature** (Sichern-Funktion aktivieren): Aktivieren bzw. Deaktivieren der Sichern-Funktion der Seagate Dashboard-Software. Falls Sie Seagate Dashboard nicht zum Sichern Ihrer Daten verwenden möchten, können Sie im Listenfeld Disable Protect Feature (Sichern-Funktion deaktivieren) auswählen. Wenn Sie die Sichern-Funktion deaktivieren, wird auf der Seite „Home“ von Seagate Dashboard die Schaltfläche Protect (Sichern) nicht mehr angezeigt und Sicherungspläne, die Sie erstellt haben, werden nicht mehr ausgeführt.
- **Enable Share and Save Features** (Teilen- und Speichern-Funktionen aktivieren): Aktivieren bzw. Deaktivieren der Teilen- und Speichern-Funktionen der Seagate Dashboard-Software. Wenn Sie Disable Share and Save Features (Teilen- und Speichern-Funktionen deaktivieren) auswählen, werden die Schaltflächen Share (Teilen) und Save (Speichern) im Fenster „Home“ von Seagate Dashboard ausgeblendet. Falls Sie sich über Seagate Dashboard bei einem Social-Media-Konto angemeldet hatten, werden Sie durch Deaktivieren der Teilen- und Speichern-Funktionen abgemeldet.
- **Disable Social Network Service** (Social-Media-Dienst deaktivieren): Deaktivieren des Zugangs zu bestimmten Social-Media-Diensten über Seagate Dashboard. Markieren Sie den Dienst, den Sie deaktivieren möchten, mit einem Häkchen. Wenn Sie einen Social-Media-Dienst deaktivieren, wird dieser nicht mehr als Anmeldeoption in den Fenstern Share (Teilen) und Save (Speichern) angezeigt.

Anzeigen des Seagate Dashboard-Protokolls

Jedes Mal, wenn Seagate Dashboard einen Vorgang abschließt, wie etwa die Ausführung eines Sicherungsplans oder die Übertragung von Dateien an einen/von einem Social-Media-Dienst, werden Informationen im Protokoll aufgezeichnet. Klicken Sie auf die Registerkarte Log (Protokoll), um den Inhalt des Seagate Dashboard-Protokolls anzuzeigen.

Im Seagate Dashboard-Protokoll können Sie sehen, wann Dateien gesichert wurden, ob der Sicherungsplan erfolgreich ausgeführt wurde und wie viele Daten gesichert wurden. Wenn Seagate Dashboard Dateien mit Social-Media-Diensten teilt oder von diesen speichert, erscheinen Informationen darüber, wann die Dateien übertragen wurden, im Protokoll.

Aktualisieren der Seagate Dashboard-Software

Seagate aktualisiert gelegentlich die Seagate Dashboard-Software. Klicken Sie auf die Registerkarte „Updates“ um nach aktualisierter Seagate Dashboard-Software zu suchen und diese herunterzuladen und zu installieren.

Auf der Registerkarte „Updates“ wird die Version der Seagate Dashboard-Software angezeigt, die momentan auf dem Computer installiert ist, und überprüft, ob eine neuere Version verfügbar ist. Falls ein Update verfügbar ist, klicken Sie auf **Download and install** (Herunterladen und installieren), um es zu installieren.

Index

A

Apple Time Machine 9
Ausgeblendet, Option 23
Automatisch speichern 15

B

Backup Plus-Festplatten 5, 8, 11, 12, 17
 ausblenden in Seagate Dashboard 23
 Ausführen von Diagnosetests 22
 Deaktivieren der Leuchtanzeigen 22

Bilderalben 14

C

Cloud-Speicher-Dienst 5, 17–19
 Abonnement 5, 17
 als Sicherungsziel festlegen 10
 Anforderungen 8
 anmelden beim Konto 18
 Erstellen eines Kontos 17
 Erweitern des verfügbaren Speicherplatzes. 18
 Internetzugriff 18
 Kontoverwaltung 18
 Suchfunktion 19
 verfügbarer Speicherplatz 18

D

Datensicherung 5, 9–12
 deaktivieren 24

Diagnosetest 22

E

Energiesparmodus 21

F

Facebook 13, 15
Festplatteneinstellungen 6, 21–22
Flickr 13, 15

H

Hochladen von Dateien 13

I

Installieren von Softwareupdates 24

L

Leuchtanzeigen 22

M

Mac 8
Microsoft Windows 6, 8
Monatliche Sicherung 10

P

Produktfunktionen 5
Produktregistrierung 23

S

Seagate Dashboard

- Agent 8
- Anzeigen des Protokolls 24
- Einstellungen 23–24
- Farben des Infobereich-Symbols 7
- Softwareaktualisierung 24
- starten 6
- Zugriff der App zulassen 13, 15

Sichern von Daten 9–12

- Auswählen von Dateien 10
- Festlegen der Häufigkeit 10
- Festlegen des Ziels 10
- Momentaufnahme 10

Sicherungsplan

- anhalten 11
- benutzerdefiniert 10
- deaktivieren 24
- löschen 11
- Standard 9

Social-Media-Dienste 6

- Deaktivieren des Zugangs über Seagate Dashboard 24

Speichern von Online-Bildern 6, 15–16

- Automatisch speichern 15
- Deaktivieren der Funktion 24

Spracheinstellung 23

Standardfestplatte für Sicherungen 23

Starten des Programms 6

Symbolfarben 7

Systemanforderungen 8

Mac 8

Microsoft Windows 8

T

Technischer Support 22

Teilen von Bildern und Videos 6, 13–14

Deaktivieren der Funktion 24

unterstützte Dateitypen 13

U

Unterstützte Seagate-Festplatten 5

W

Wiederherstellen gesicherter Dateien 11

Y

YouTube 13